

Mobbing im Betrieb

**BGW- Ihre Berufsgenossenschaft
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege**

Präventionsdienst

Dipl. Psych. Anne Kissling

Spichernstr. 2-3

10777 Berlin

Tel. (030) 896 85 – 207

a.kissling@bgw-online.de

körperliche und psychische Belastungen in der Pflege

- der Arbeitgeber hat „Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu sichern und zu verbessern “
(Arbeitsschutzgesetz §1)
 - Gesundheit ist von der WHO definiert als „körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden“
- Arbeit darf weder Körper noch Psyche beeinträchtigen

Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz

Deshalb muss sich der Betrieb kümmern um:

- **Betriebsklima,**
 - **Führungsverhalten,**
 - **Möglichkeiten der Mitsprache,**
 - **Umgang mit Gewalt und Aggression,**
 - **Mobbing,**
 - **Burnout,**
 - **Stress,**
 - **Suchterkrankungen,**
- usw.

Fordern Sie es ein!

Fahrplan

- **Wie häufig ist Mobbing im Gesundheitssektor?**
- **Was versteht man unter dem Begriff?**
- **Warum betrifft Mobbing alle Mitarbeiter?**
- **Was kann der Betrieb dagegen tun?**
- **Wer und was kann helfen?**



Repräsentativstudie für Deutschland

„von Mobbing betroffen“

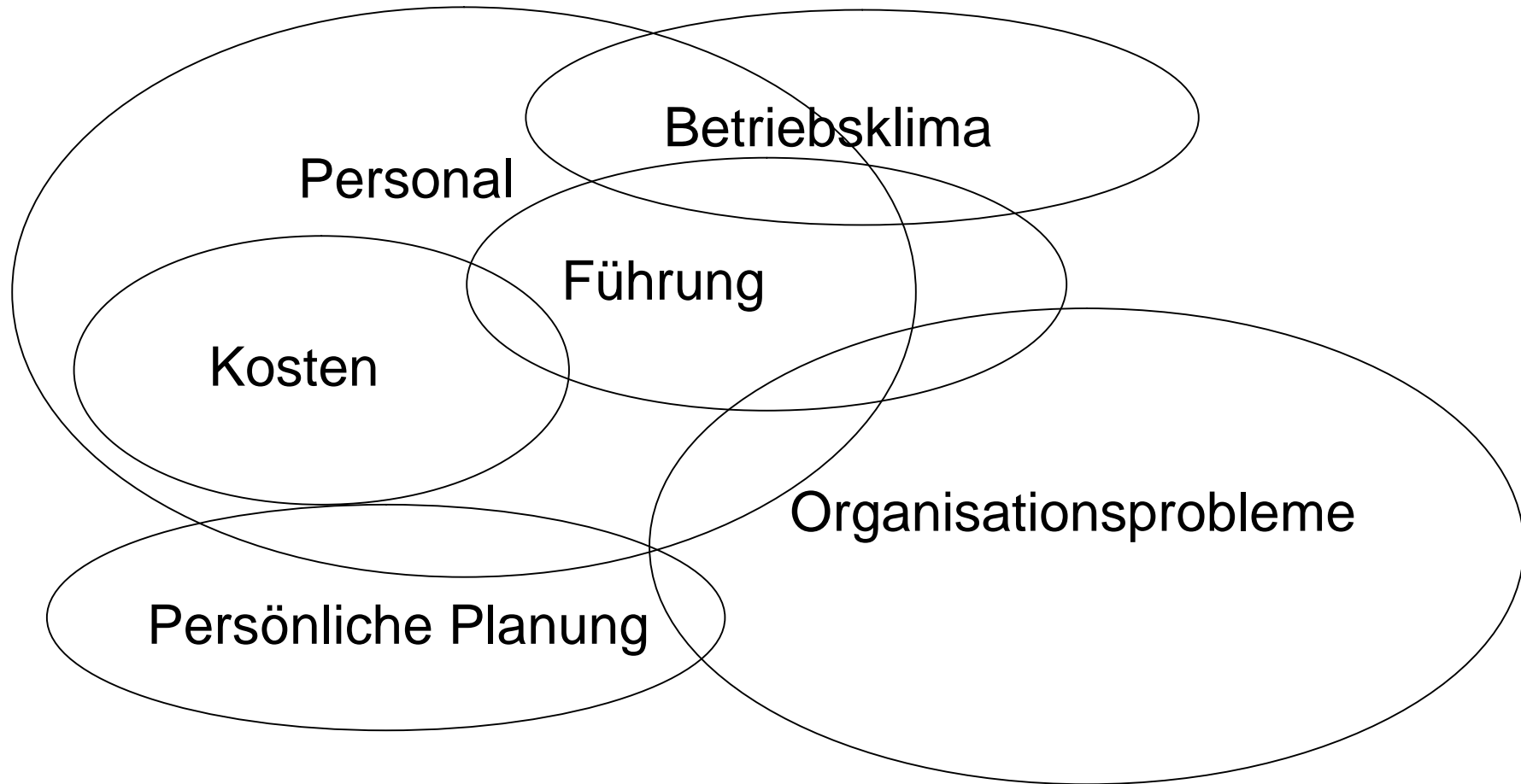
2,7 %

D: rund 1 Mio. betroffen





Mobbing betrifft das ganze Unternehmen





betriebliche und persönliche Organisationsprobleme

Planungseinfluss

körperlicher Ausgleich

Soziale Kontakte

Familie

Prävention von psychischen Belastungen: Fortbildung bei der BGW

- **gesundheitsförderliche Führung**
- **Stressmanagement**
- **betriebliches Konfliktmanagement und Mobbingprävention**
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Stressmanagement**
- **betriebliches Gesundheitsmanagement durch Organisationsentwicklung**
- **Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung Gesu.per**

wo gibt es externe Unterstützung?

medizinisch

- Betriebsmediziner
- Hausarzt des Betroffenen

psychologisch

- professionelle Beratungsstellen
- Gewerkschaften

arbeitsrechtlich

- Gewerkschaften

sozial

- Beratungsstellen
- Selbsthilfegruppen

Leistungen einer Mobbingberatungsstelle

- **Beratung** von Mobbingopfern und von Mobbingakteuren
- Einzel-, Partner-, Kollegen- und Vorgesetztenberatung
- **Gruppentraining** für ehemalige und akut Mobbingbetroffene
- **begleitete Selbsthilfegruppen**
- **Akteurgespräche** in den Unternehmen mit unterschiedlichen Beteiligten
- **Informationsveranstaltungen** für Betriebe
- **Kooperation** verschiedener professioneller Berater innerhalb des Netzwerkes und Beratungsprozesses

...wenn es mich selbst betrifft, dann...

- **Info: Betriebsrat, Betriebsarzt, Vorgesetzte**
- **Hausarzt : Auszeit**
- **Nachdenken: Möglichkeiten / Weiterbildung / Berufsplanung**
- **Unterstützung: Freunde und Familie erleben**
- **Gespräch mit Vorgesetzten: Versetzung, Aufstieg, Umsetzung, Vertragsauflösung, Abfindungszahlung**

„Goldstaub“

- Wird ernsthaft an einer Lösung gearbeitet?
- Haben Mobber nichts zu befürchten?
- Warum sollte ich in diesem Betrieb bleiben?



Informationsquellen

www.inqa.de

Hilfe gegen Mobbing am Arbeitsplatz.
So beenden Sie das Mobbing jetzt. INQA-Ratgeber, 2008

www.baua.de

Der Mobbing-Report: Repräsentativstudie für die
Bundesrepublik Deutschland, 2002

www.bgw-online.de

Konfliktmanagement und Mobbingprävention, 2007

www.verdi.de

für Verdi-Mitglieder

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!